## BEWERBUNG UM DAS ERSTE FRAUENVOTUM IM BEZIRKSVERBAND NIEDERRHEIN-WUPPER ZUR LANDTAGSWAHL 2022

Mona Neubaur

Liebe Freund\*innen,

nach der Wahl ist vor der Wahl. Am 15. Mai 2022, in rund siebeneinhalb Monaten wählt Nordrhein-Westfalen einen neuen

Landtag – und damit hoffentlich auch neue Mehrheiten. Denn, es braucht GRÜNE Politik in Verantwortung.

Blicken wir auf die vergangenen Jahre zurück, war das Krisenhafte die einzige Konstante. Die Coronakrise hat uns allen die Verletzlichkeit unserer Gesellschaft schmerzhaft vor Augen geführt. Die globale Klimakrise, deren Auswirkungen immer heftiger ausfallen, hat vor unserer Haustür zahlreiche Leben gekostet und ganze Landstriche verwüstet. Und gerade, weil wir uns an solche Ereignisse gewöhnen müssen, muss sich etwas grundlegend ändern.

Lasst uns den Bürgerinnen und Bürgern ein Versprechen für eine neue Politik geben. Eine Politik, die Neues wagt, die

- vom Prinzip Hoffnung zum Prinzip Vorsorge wechselt, um besser für zukünftige Krisen gerüstet zu sein
- die durch mehr Transparenz verlorengegangenes Vertrauen in unsere Demokratie zurückgewinnt
- die die Menschen in Entscheidungen frühzeitig einbezieht, ihre Perspektiven ernst nimmt und die im Dialog nach Lösungen sucht

## Das Rennen bleibt für uns GRÜNE offen wie nie.

Die Ausgangslage, von der wir aus starten können, ist gut. Das Ergebnis der Bundestagswahl hat uns auch hier in Nordrhein-Westfalen unser historisch bestes Ergebnis beschert. 16,1 Prozent und damit deutlich über dem Bundeschnitt, vier Direktmandate, 28 Menschen, die ab jetzt für unser Bundesland in der Hauptstadt streiten werden, insgesamt deutliche Zuwächse in allen Regionen und Altersgruppen. Trotz aller Freude über diesen Erfolg: Wir hatten uns mehr vorgenommen, unser Ziel war es, das Land von der Spitze aus zu verändern. Die Gründe für dieses ambivalente Ergebnis sind vielfältig, sie sorgfältig zu analysieren und unsere Lehren für den Landtagswahlkampf daraus zu ziehen, das wird eine der zentralen Aufgaben der nächsten Tage und Wochen.

Das ernsthaft zu tun, ist mir ein großes Anliegen. Denn auch hier in NRW kann unser Anspruch nicht sein: Dabeisein ist alles. Wir wollen verkrustete Strukturen aufbrechen, wollen verändern und gestalten. Gemeinsam mit euch will ich den Wandel angehen und dieses Land erfolgreich für die Zukunft aufstellen. Ich will:

- ambitionierte Klimapolitik umsetzen, die in Innovationen investiert und auf umweltfreundliche Technologien, Prozesse und Produkte abzielt
- dem Markt einen klaren ökologischen Rahmen setzen, der Verlässlichkeit für Gesellschaft und Wirtschaft bietet
- ein massives Klima-Investitionsprogramm auflegen, um die Sanierung im Gebäudebereich anzukurbeln, den öffentlichen Verkehr zu modernisieren und den Ausbau der Erneuerbaren Energien voranzutreiben
- in die Modernisierung unserer öffentlichen Infrastruktur investieren, damit alle teil haben können – ob im Freibad, in Kultur- und Jugendzentren, in der Bibliothek, im Park oder auf dem Spielplatz.



• in NRW die Digitalisierung endlich so vorantreiben, dass die Menschen überall im Land davon profitieren können

Lasst uns zusammen über uns hinauswachsen, lasst uns für eine bessere Zukunft kämpfen für alle Menschen in NRW. Und auch für die, die noch gar nicht geboren sind!

Sonne,

Eure Mona

## **BIOGRAFIE**

geboren und aufgewachsen 1977 in Pöttmes, Bayern | 1997-2003 Studium und Abschluss der Psychologie, Soziologie, Pädagogik in Düsseldorf | 2003-2007 Angestellte in der Energiewirtschaft | 2007-2014 Heinrich Böll Stiftung NRW (ab 11/2010 Geschäftsführerin) *Politisch*: 2007-2014 Sprecherin BUNDNIS 90/ DIE GRÜNEN KV Düsseldorf | seit 2014 Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90 90/DIE GRÜNEN NRW | seit 2015 Delegierte NRW für den Länderrat | Mitglied Heinrich-Böll-Stiftung (Bund)

## KONTAKT:

fon. 01 70.31 89 662 mail. mona.neubaur@gruene-nrw.de facebook. mona.neubaur twitter. @MonaNeubaur instagram. monaneubaur